

© Arno Gisinger

Reihenhausanlage

Robert-Stolz-Weg 6-20
6080 Vill, Österreich

ARCHITEKTUR
Andreas Egger

BAUHERRSCHAFT
Bauherrengemeinschaft Robert-Stolz-Weg

TRAGWERKSPLANUNG
Mac Wallnöfer

FERTIGSTELLUNG
1981

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Noch in den 1970er Jahren begonnen, zeigt sich ein damals zum Mainstream des Wohn- und Häuselbauens völlig kontroverses Engagement für verdichtetes und partizipatorisches Bauen. Sieben Bauherren formierten sich mit dem knapp dreißigjährigen Architekten zu einer Errichtergemeinschaft, kauften 2.400 m² Grund, der wegen sumpfiger Bodenverhältnisse sehr billig zu haben war. Die Keller der acht Hauseinheiten ragen wegen der Grundfeuchte ziemlich hoch übers Terrain heraus, die Etagen darüber sind in der inneren Aufteilung und in den Fassadendetails individuell gelöst, die niedrige Bauhöhe an der Nord- und Straßenseite spreizt sich nach Süden in ein zurückgesetztes und verschaltes Dachgeschoss auf. Jedes Haus hat eine fünf Meter tiefe Terrassenzone, der Wiesenstreifen davor blieb bis heute gemeinsames Grün ohne Zäune. Nach der Erstellung des Rohbaus erfolgte der Ausbau in Eigenregie. Ein Impuls, heute noch respektabel. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)



© Arno Gisinger

Reihenhausanlage

DATENBLATT

Architektur: Andreas Egger
Bauherrschaft: Bauherrengemeinschaft Robert-Stolz-Weg
Tragwerksplanung: Mac Wallnöfer
Fotografie: Arno Gisinger

Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Planung: 1979
Ausführung: 1980 - 1981

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.



Reihenhausanlage

Grundriss EG